

Schulungsangebote für Patienten/Rehabilitanden

Bei Bedarf bieten wir für Patienten/Rehabilitanden Raucherentwöhnungskurse bzw. Beratung an. Ein Gesundheitstraining findet vorrangig für Schlaganfallpatienten als Sekundärprophylaxe statt. Genauere Informationen erhalten Sie durch Ihren Arzt bzw. über das Pflegepersonal.

Sprechzeiten der Ärzte und Therapeuten

Wenn Sie als Angehöriger z. B. ein Arzt- oder Therapeutengespräch wünschen bzw. an der Therapie teilnehmen wollen, bitten wir Sie, auf Ihrer Station den „Kontaktaufnahmebogen“ auszufüllen und dort oder an der Information in den Briefkasten zu werfen. Zeitnah werden wir mit Ihnen einen Termin vereinbaren. Beachten Sie bitte, dass Sie aus Gründen des Datenschutzes an Gruppentherapien und an Therapien am Samstag nicht teilnehmen dürfen.

Telefon und Fernseher

Telefone können (außer ITS und den Überwachungsbetten Ü1 und Ü2) an der Information freigeschaltet werden. Sie zahlen einen Betrag von 20 € auf



Ihr persönliches Telefonkonto, bei Entlassung wird Ihr Restguthaben ausbezahlt. Handybenutzung ist mit Ausnahme auf der Intensiv- und den Überwachungsstationen zwar nicht generell verboten, Sie sollten jedoch aus Rücksichtnahme den Gebrauch einschränken. Während der Therapien und der Mahlzeiten sind die Handys bitte auszuschalten. In den Zimmern sind Fernseher fest installiert. Auf Wunsch können Sie Kopfhörer benutzen, die Sie an der Information gegen Gebühr erhalten. Ebenso gibt es die Möglichkeit, in Gemeinschaftsräumen fernzusehen. Wenn Sie den Fernseher im Patientenzimmer einschalten, werden Sie durch „Klinik-TV“ über Wichtiges und Aktuelles informiert.

Therapieangebote

Die Therapien finden von Montag bis Freitag in der Zeit von 8:30 bis 16:15 Uhr statt (Information über unsere Therapieabteilungen entnehmen Sie bitte der Informationsbroschüre). Am Samstag und an Feiertagen, die auf einen Wochentag fallen, besteht die Möglichkeit, am Vormittag an Therapien teilzunehmen.

Verständigung/Sprache

Für unsere fremdsprachigen Patienten/Rehabilitanden/Angehörigen besteht ggf. die Möglichkeit zu übersetzen bzw. stehen sprachkundige Mitarbeiter zur Verfügung. Fragen Sie bitte auf Ihrer Station nach.



Visiten

Auf den Stationen finden in regelmäßigen Abständen ärztliche Visiten statt. Außerdem bieten wir in einem bestimmten Turnus Teambesprechungen bzw. Reha-Visiten an. Hier besprechen Ärzte, Therapeuten und Pflegekräfte gemeinsam mit Ihnen Ihren aktuellen Leistungsstand sowie das weitere Vorgehen. Für Wahlleistungspatienten findet täglich eine Chefarztvisite statt.

Waschen von Patienten-/Rehabilitandenwäsche

Sie haben täglich Gelegenheit, Ihre Wäsche gegen eine kleine Gebühr im Haus 3 (Haus Hohenstein) im Untergeschoss zu waschen. Bitte beachten Sie die Aushänge auf den Stationen.

Danke für Ihre Mithilfe!

Hinweis:
Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit bezeichnen wir Personengruppen in einer neutralen Form (Mitarbeiter, Kollegen bzw. Patienten), wobei wir immer sowohl weibliche als auch männliche Personen meinen.



Fragen an den behandelnden Arzt

Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen an den Arzt zu notieren, die Sie später an Ihn stellen möchten.

BDH-Klinik Hessisch Oldendorf
Neurologisches Zentrum mit Intensivmedizin,
Stroke Unit und phasenübergreifender Rehabilitation



BDH-Klinik Hessisch Oldendorf gGmbH
Greitstraße 18-28, 31840 Hessisch Oldendorf
tel 05152 781-0
fax 05152 781-212 (Information)
fax 05152 781-199 (Verwaltung)
verwaltung@bdh-klinik-hessisch-oldendorf.de
www.bdh-klinik-hessisch-oldendorf.de

Klinikleitung:
Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Uwe Janosch
Ärztlicher Direktor Prof. Dr. med. Jens Rollnik

Alleiniger Gesellschafter:
BDH Bundesverband Rehabilitation e.V.
Sitz der Gesellschaft:
Lievelingsweg 125, 53119 Bonn

BDH-Klinik Hessisch Oldendorf



Informationen
für Patienten,
Rehabilitanden und
deren Angehörige

Sehr geehrter Patient, sehr geehrter Rehabilitand, sehr geehrte Angehörige,

der Weg in eine Rehabilitationsklinik ist kein leichter. Sie haben/hatten einen Schlaganfall oder eine andere neurologische Erkrankung. Wir wissen, dass Sie mit großen Sorgen, Ängsten aber auch Hoffnungen zu uns kommen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Das gesamte Team der BDH-Klinik Hessisch Oldendorf wünscht Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und steht Ihnen helfend zur Seite. Sprechen Sie uns gern an, wenn Sie Unterstützung oder Auskunft benötigen oder etwas auf dem Herzen haben. Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig.



BDH-Klinik Hessisch Oldendorf

Die BDH-Klinik Hessisch Oldendorf ist ein neurologisches Zentrum mit Intensivmedizin, Stroke Unit und phasenübergreifender Rehabilitation, das sich für neurologisch und neurochirurgische Patienten bzw. Rehabilitanden regional und überregional engagiert.

Unsere BDH-Klinik versteht sich als das neurologische Kompetenzzentrum im Weserbergland. Die Behandlung erfolgt aus einer Hand, d. h. phasenübergreifend und nahtlos in einer Einrichtung, von der Intensivstation bis zur beruflichen Teilhabe. In ihren übergeordneten Zielen identifiziert sich die BDH-Klinik Hessisch Oldendorf mit den Interessen und dem Leitbild ihres Trägers (BDH Bundesverband Rehabilitation). Über 500 Mitarbeiter betreuen in unserer Einrichtung jährlich ca. 2.500 Patienten und Rehabilitanden.

Ziele in der Behandlung

Unser Ziel ist es, Menschen so zu behandeln, dass sie eine größtmögliche Teilhabe in Familie und Beruf und damit Lebensqualität erreichen. Dazu werden realistische Behandlungsziele ehrlich mit den Patienten/Rehabilitanden und deren Angehörigen vereinbart. Person- und umweltbezogene Kontextfaktoren werden dabei von Anfang an in die Behandlung integriert. Angehörige sind im therapeutischen Prozess unsere Partner, sie werden in die Rehabilitation einbezogen und in ihrer schwierigen Lebenssituation unterstützt.

Wir sind gemeinnützig, d. h. nicht gewinnorientiert und möchten für alle Menschen da sein, die uns brauchen, unabhängig von der Schwere ihrer Erkrankung. Dazu werden unsere Behandlungsmöglichkeiten ständig verbessert und entsprechen dem Stand der medizinischen Wissenschaft.

Hygiene

Krankheitserreger stellen ein hohes Risiko dar, insbesondere für schwererkrankte Patienten. Um eine Verbreitung von multiresistenten Erregern zu verhindern, treffen wir in unserer Einrichtung unter Leitung unserer Hygienekommission besondere Schutzmaßnahmen.

Bitte haben Sie für diesbezügliche Handlungsweisen und Untersuchungen Verständnis. Wir bitten Sie, den Anweisungen unseres Personals Folge zu leisten.

Aufnahme in unserem ServiceCenter

Damit Ihre Personalien aufgenommen werden können, gehen Sie bitte zuerst zum ServiceCenter. Dort erhalten Sie auch Informationen zu Ihrem Aufenthalt.

Ablauf und Orientierung

Zur besseren Orientierung in unserem Haus erhalten Sie hiermit einige Informationen über die stationäre Aufnahme und den Tagesablauf auf unseren Stationen.

Den Etagen unseres Hauses sind nach dem Ampelsystem Farben zugeordnet, beginnend mit Grün im Erdgeschoss. Dem Untergeschoss wurde die Farbe Blau zugeordnet.

Bei Ihrer Aufnahme werden Sie auf die zuständige Station begleitet und bekommen Ihr Zimmer zugeteilt. Anschließend erfolgen die Aufnahmeuntersuchung sowie die Erhebung Ihrer persönlichen Daten durch den zuständigen Arzt. Ggf. werden für ergänzende Angaben Ihre Angehörigen baldmöglichst hinzugezogen.

Anhand der erhobenen Untersuchungsergebnisse erstellt der Arzt dann einen für Sie individuell ausgerichteten Therapieplan und legt weitere erforderliche medizinische Untersuchungen fest. Auf Ihrem persönlichen Therapieplan finden Sie, welche Therapien Sie auf welcher Etage und in welchem Raum erhalten sowie die Namen der zuständigen Therapeuten.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

In der gesamten Einrichtung, einschließlich des Lichthofes, gilt ein **absolutes Rauchverbot**. Für Raucher stehen ausgewiesene Raucherbereiche zur Verfügung.

Beschwerdemanagement

Innerhalb des Qualitätsmanagements unserer Einrichtung ist auch das Beschwerdemanagement integriert. Bei Anregungen, Kritik, aber auch Lob haben Sie die Möglichkeit, die blauen Bögen (siehe Prospekthalter) auszufüllen und in den Stationsbriefkasten bzw. den Briefkasten an der Information, der Cafeteria oder bei der Qualitätsmanagementbeauftragten (QMB) einzuwerfen. Nach der Bearbeitung erhalten Sie eine Rückmeldung, wenn Sie dies wünschen. Außerdem steht Ihnen unsere QMB, Frau Tümpel, für Gespräche zur Verfügung. Termine können vereinbart werden, direkt oder über die Information. Zusätzlich erhalten Sie die Gelegenheit, an der Verbesserung unserer Qualität mitzuwirken. Kurz vor Ihrer Entlassung wird Ihnen ein anonymer Fragebogen zur Zufriedenheit, alle Bereiche der BDH-Klinik betreffend, ausgehändigt bzw. finden Sie diesen im Prospekthalter der Stationen und an der Information am Haupteingang.

Cafeteria

Im Haus Schaumburg (2. OG) befindet sich unsere klimatisierte Cafeteria. Hier besteht die Möglichkeit, Speisen und Getränke zu sich zu nehmen und sich in angenehmer Atmosphäre auszutauschen. Für Ihre Kleinen ist hier eine Kinderspielecke eingerichtet. Aus hygienischen Gründen wäre es ratsam, wenn Sie für Ihr Kind einige eigene Spielsachen, Papier und Stifte zum Malen mitbringen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie gern unsere Räumlichkeiten nutzen und sich am Kaffee- und Snackautomaten bedienen. Öffnungszeiten: täglich, auch feiertags, **von 13:30 bis 17:15 Uhr** (Montag: Ruhetag)

Fundsachen

Sollten Sie etwas verloren oder gefunden haben, melden Sie sich bitte an der Information.

Post

Im Innenhof befindet sich ein Briefkasten, der von Mo. bis Fr. um 15:45 Uhr und samstags um 10:00 Uhr geleert wird. Briefmarken erhalten Sie am Kiosk und an der Information. Ihre persönliche Post wird für Sie auf die Station weitergeleitet bzw. Patienten/Rehabilitanden der Station 3 erhalten ihre Post an der Information. Ihre Angehörigen haben auch die Möglichkeit, Ihnen über das Internet Grüße zu senden.

